



182
vñ durch sin fri göti. durch
sin schonhait. durch sine
söflichkeit. durch sin ewe
kait. vñ durch sin wund
lichen herschaft. vñ lobet
den sin groz wudekait.
vñ wundret sich des grof
sen wunders. dz si an Got
sehēt. vñ an im erkemēt.
S von vnser vrowen.
Sant Lucas lobet vnf
vrowen an siben sonder
lichen tugenden. vñ spr
chet. Es wart gesant ain
engel vō Gotte. d' was ge
hausen Gabryel. zō amer
mägde. dū waz gemähelt
ainem man. der hieß Jo
seph. in ain statt hiez na
zarech. vñ hieß dū magt
maria. **N**u merkēt dū
wort. **I**z em ersten male
ist si gelobet ain reht kün
sch. dz merkent wir an
dem worde. dz er si nemet
ain magt. Dar vber spr
chet dū glose. dz si waz dū
erst magt dū Gotte nren

magtōm gelobet vñ ir künsch
kait lehelt. da von waz si des
wurdig dz d' engel zō ir red
te. **V**ber dz selb wort spricht
sant Iohann. **E**z fügt sich har
te wol. dz d' engel zō ir kam.
won si hatte gemaines lebē
mit dem engel. won magt
lich leben ist vō mētschlich
leben. vñ vō mētschlich na
ture. spricht er. vñ ist reht
engelschlich. **N**u spricht
sant Aug. waz magtōm si. dz
ist reht magtōm spricht er
d' vōschwet nie wart mit de
kain vnkünsch. **A**n gude.
an willen. noch an werche.
vñ och dar an stäten willē
han. ze bliben vntz an den tot.
Es ist vil mägde die von der
welt mägde sint. vñ enpha
hēt doch d' mägde lon niem.
Dz ist allain reht magtōm.
d' an lib vñ an willē künsch
ist. vñ dar an stät blibet. vntz
an den tot. **V**ñ da von won
vnser vrowe künsch waz an
libe vñ an hrtzen. vñ och dar